

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110128
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	317
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25659,098
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Heterogenes Gehölz zwischen Autobahn und Öjendorfer Park. Auf dem Gelände stand bis ca. 2010 noch ein Einzelhaus mit Gartengrundstück und kleinem Acker. Der Gehölzbestand wird u.a. aus Berg- und Spitz-Ahorn gebildet sowie einigen älteren Rotbuchen. Auf dem ehemaligen Wohngrundstück gibt es eingebrachte Nadelgehölze. Zum Park hin gibt es einen dichteren Jungaufwuchs von Ahorn. Der Bereich des ehemaligen Hauses wurde vermutlich zum Bau aufgeschüttet (Sumpfiger Quellbereich im Westen) und ist durch eine ebene Fläche erkennbar, die mit Brombeeren verfilzt und noch nicht vollständig vom Wald intigriert wurde.

Vereinzelt kommen auch weniger standortgerechte Gehölze wie Hybrid-Pappeln und die Nadelgehölze vor, die die forstliche Nutzung anzeigen. In dem teilweise sehr schattigen Unterwuchs dominieren örtlich auch Farne, im übrigen ist der Anteil heimischer Laubgehölze hoch.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Nordende des Öjendorfer Sees, südlich der Autobahn		
Nachbarnutzung/en	Weitere Waldbereiche, im Norden die Autobahn, im Süden die Parkanlagen um den Öjendorfer See		
Rechtswert (X)	575520	Hochwert (Y)	5935728
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 96%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110128
		DK5 DK5-GK	7434
		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	317
Bearbeitung	BOI	Kartierung	15.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	25659,098
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
110128	53855	7434	48	01.08.2007	/	7436	72
110128	53770	7434	49	01.08.2007	/	7436	73
110128	53736	7434	71	01.08.2007	/	7436	10007
110128	53722	7434	100	01.08.2007	/	7436	10038
110128	53888	7434	119	01.08.2007	>	7436	10058
110128	103433	7434	191	28.09.2016	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
60190	0	7434_317_150618_1.JPG	
60191	0	7434_317_150618_2.JPG	
60192	0	7434_317_150618_3.JPG	

16.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110128
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	317
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25659,098
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die forstliche Entstehung führt zu einem teilweise etwas unbelebten, humusarmen Boden.
Wertgesichtspunkte	Hoher Totholzanteil, gute Deckung, hoher Anteil heimischer Gehölze, gute Entwicklungsmöglichkeiten für einen naturnahen Laub-Mischwald.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, möglichst naturnahe Waldbewirtschaftung betreiben, Totholz im Wald belassen

Foto

Fotodatei	7434_317_150618_1.JPG	Fotodatei	7434_317_150618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



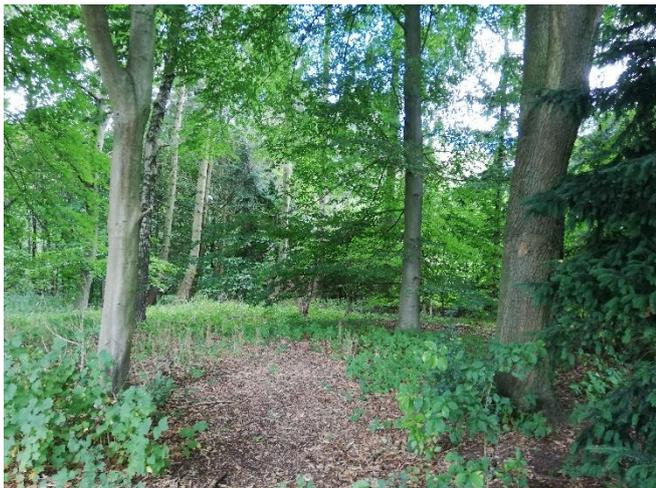
Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110128
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	317
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25659,098
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7434_317_150618_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Laubforst aus heimischen Arten	Biototyp	WXH
- Zusatz	(2018)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110128
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	317
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25659,098
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	h																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z																
Galeopsis spec. (Hohlzahn)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110128
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	317
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25659,098
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z																
Platanus x hispanica (Ahornblättrige Platane)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w															V	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w											b		3			V
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w																D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														38				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland